

Niederschrift

über die 131. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirats für Stadtgestaltung
am Dienstag, **25.06.2013**, 17:00 Uhr - 21:10 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Peter Bastian , Ina Bimberg , Jutta Heinze , Jan Kleihues , Andreas Krys , Renate Saltzmann-Stoll , Christoph Thiel , Peter Wörmann ,

von der CDU-Fraktion

Georg Fehlauer (in Vertretung für Herrn Ediger) ,

von der SPD-Fraktion

Inge Jachmann ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink ,

von der FDP-Fraktion

Jürgen Reuter ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Uwe Raffloer ,

von der Verwaltung

Dirk Lohaus , Siegfried Thielen , Stefanie Willmann ,

für die Schriftführung

Mechthild Watermann ,

Es fehlten:

Joachim Bruns , Jörg Sahle ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 131. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am 25.06.2013

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Wohn- und Geschäftshausbebauung Hüf-
ferstr./Rishon-Le-Zion-Ring
4. Abbruch und Neubau eines Mehrfamilienhauses (Ein-
steinstr. 28)

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Bera-
tung in der Sitzung am 30.04.2013.
5. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
(Arnheimweg 12)

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Bera-
tung in den Sitzungen am 27.11.2012, 22.01.2013 und
28.05.2013.
6. Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefga-
rage (Hafenweg 5)

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Bera-
tung in der Sitzung am 28.05.2013.
7. Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefga-
rage (Hafenweg 17)

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Bera-
tung in der Sitzung am 28.05.2013.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnung**

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

Punkt 3 der Tagesordnung	Wohn- und Geschäftshausbebauung Hüf- ferstr./Rishon-Le-Zion-Ring
---------------------------------	---

Der Architekt Herr Maas informiert anhand von Fotomaterial über die Lage des zur Zeit unbebauten Baugrundstückes mit seiner Umgebungsbebauung. (u. a. dem gegenüber liegenden denkmalgeschützten Gebäude „Café Schnellmann“). Er teilt mit, dass es in der Vergangenheit bereits eine Planung für eine Bebauung des Grundstückes mit Institutsgebäuden des UKM gab, die jedoch für diesen Standort nicht weiterverfolgt worden ist.

Herr Maas stellt in Anwesenheit eines Vertreters der Bauherrin AS Wohnbau GmbH, Herr Schücker, die geplante Neubebauung, bestehend aus mehreren Baukörpern, vor. Von den beiden Entwurfsvarianten für die Neubebauung sieht die eine ausschließlich Wohnnutzung, die andere neben der Wohnnutzung noch eine Einzelhandelsnutzung in Form eines Biomarktes vor. Ferner gibt es hinsichtlich der Bebauung im Eckbereich Hüfferstraße/Rishon-Le-Zion-Ring noch zwei weitere Entwurfsvarianten (VI- oder VII-geschossig). Eine Bauvoranfrage oder ein Bauantrag liegt noch nicht vor.

Anhand eines Lageplans, Ansichten und Fotomaterial macht Herr Maas Ausführungen zur Anordnung der Baukörper (u. a. orthogonale Ausrichtung zum Ring, Darstellung einer Torsituation), zur Höhenentwicklung (III- bis VI- bzw. VII-geschossig), zur Baudichte, zur Erschließung und Unterbringung der Stellplätze in einer Tiefgarage, zum Zugangsbereich des innen liegenden Studentencampus, zur geplanten (traditionellen) Materialität sowie zur Einfriedung in Form einer Mauer entlang des Rishon-Le-Zion-Ringes

Punkt 4 der Tagesordnung	Abbruch und Neubau eines Mehrfamilienhauses (Einsteinstr. 28)
---------------------------------	--

Die Architektin Frau Schmidt-Zerbel erinnert an die Vorstellung des Bauvorhabens in der Beiratssitzung am 30.04.2013. Die in dieser Sitzung vorgestellte Planung ist zwischenzeitlich überarbeitet worden. Die Empfehlungen des Beirates, die vorhandene Bauflucht aufzunehmen sowie die Fuge zum Nachbargebäude stärker zu betonen, sind nach ihrer Auffassung umgesetzt worden.

Frau Schmidt-Zerbel stellt die aktuelle Planung mit zwei Entwurfsvarianten vor. Anhand eines Lageplanes, Ansichten und Grundrissen macht sie Ausführungen zur Höhenentwicklung der beiden Baukörper (III- und V-geschossig), zur Fassadengestaltung einschließlich der zur Gebäudefuge zum benachbarten Gebäude Einsteinstr. 26 sowie zur geplanten Materialität (Verblendmauerwerk).

Punkt 5 der Tagesordnung	Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (Arnheimweg 12)
---------------------------------	---

Der Architekt Herr Schmidt erinnert an die Vorstellung des Bauvorhabens in der Beiratssitzung am 28.05.2013. Er erklärt, dass – abweichend von der in dieser Sitzung ausgesprochenen Empfehlung des Beirates – dem ausdrücklichen Wunsch der Bauherrin folgend die Übergänge vollverglast in Form von vertikalen Glaspaneelen ausgeführt werden sollen.

Punkt 6 der Tagesordnung**Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage (Hafenweg 5)**

Herr Lohaus erinnert an die Vorstellung des Bauvorhabens in der Beiratssitzung am 28.05.2013. Zwischenzeitlich ist eine Überarbeitung der in dieser Sitzung vorgestellten Planung erfolgt. Mit der aktuellen Planung, die Herr Lohaus anhand von Ansichten kurz vorstellt, wurden die Empfehlungen des Beirates (bebauungsplankonforme IV-geschossige Bebauung mit einem Neigungsdach) umgesetzt.

Auf die ursprünglich geplante Tiefgarage wird verzichtet. Die für das Bauvorhaben baurechtlich notwendigen Stellplätze sollen – bebauungsplankonform - im rückwärtigen Grundstücksbereich, in dem auf den benachbarten Grundstücken auch bereits Stellplätze vorhanden sind, untergebracht werden.

Punkt 7 der Tagesordnung**Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage (Hafenweg 17)**

Der Architekt Herr Landheer erinnert an die Vorstellung des Bauvorhabens in der Beiratssitzung am 28.05.2013 und die Empfehlungen des Beirates. Er stellt die aktuelle Planung mit zwei Entwurfsvarianten vor.

Anhand eines Lageplanes, von Ansichten, von Grundrissen und eines Schnittes macht Herr Landheer Ausführungen zur Fassaden- und Dachgestaltung (auch im Hinblick auf die Übergänge zur Bebauung Hafenweg 15 sowie einer projektierten Bebauung auf dem östlich angrenzenden Grundstück), der geplanten Materialität, zur Ausbildung der Laubengänge, zur Tiefgarage als Großgarage mit der Zu- und Abfahrt sowie einer Durchwegung in den hinteren Grundstücksbereich.

Peter Bastian
Vorsitz

Mechthild Watermann
Schriftführung